

# Ein Fest für den Heimatausschuss

Seit 25 Jahren wirken in Wetten die Mitglieder für ein schöneres Dorf und für eine bessere Dorfgemeinschaft

WETTEN - Ein Verein, der keiner ist, sondern ein Ausschuss. Ein Trecker. Eine musikalische Weltpremiere, die unter anderem die Frage aufwarf, was eigentlich Internet-Homepage auf Wettense Platt heißt. Berittene Piraten, vollverkleidete Feuerwehrmänner, Niersjunker und andere Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens, wie etwa der „Opa-Pastor“, um nur einen stellvertretend zu nennen. Das waren die Zutaten, Dönnekes, Lieder, Reden und Gedichte, aus denen am Samstagabend im rappelvollen Wettener Knoase Saal ein bunter, schmackhafter Fest-Cocktail zubereitet wurde.

## Beispielhaft

Seit 25 Jahren wirkt in Wetten der Heimatausschuss, wie man im Dorf allenthalben sehen kann: Eine schmuck renovierte alte Schule, Wanderwege, Blumenrabatten und Hinweisschilder sind die eine Seite des Wirkens, wie es Norbert Brauers in seinem Festvortrag beispielhaft darstellte. Pflege der Traditionen, der Mundart, der Heimat und der Heimatverbundenheit, kurz: der Zusammenhalt und die Entwicklung des dörflichen Lebens in Wetten, sind die andere Seite.

Dass Letzteres mindestens ebenso blüht, wie die mit dem knallroten Dienstfahrzeug mit Wasser versorgten Blumen im Ort, zeigte der Festabend deutlich: Beiträge des Musikvereins Eintracht, der Bruderschaften, der Landjugend, KAB und KFD, der Freiwilligen Feuerwehr und des Reitvereins von Bredow setzten dem Heimatausschuss zu Ehren bunte Punkte im Verlauf des Abends.

Zuvor hatten der Vorsitzende des Heimatausschusses, Heinz Peters, die Ortsvorsteherin Beate Clasen und der Präsident der Geselligen Vereine, Thomas Krahen, ihre Grußworte gesprochen. Clasen stellte ein Schild für die „Garage“ des Treckers in Aussicht. Die Messe auf Platt hatte davor Alois van Doornick gehalten, bei dem sich Peters mit Moosbur-Korn bedankte.

Einen der Höhepunkte des Festabends gestaltete zudem der Kirchenchor Cäcilia, der nicht nur ein Lied an den Hei-



Der Kirchenchor Cäcilia sang das Wettener Heimatlied vierstimmig ein – Weltpremiere, bald zu sehen im Internet. KB-Fotos: Michael Nicolas



Franz-Josef Vos (l.) führte durchs Programm, Norbert Brauers hielt den Festvortrag. KB-Foto: Michael Nicolas



Jona, Karla und Zita vom Sportverein Union stellten knifflige Fragen, Kinder des Reitvereins von Bredow kamen als Piraten.



Der Heimatausschuss Wetten stellte sich dem Kevelaerer Blatt zum Gruppenfoto mit Dienstfahrzeug.

matausschuss vortrug, sondern das Wettener Heimatlied vierstimmig fürs Internet einspielte. Was den

Moderator des Abends, Franz-Josef Vos, zu einer zukunfts-trächtigen Frage führte: Was heißt eigentlich Internet-

Homepage auf Platt?“ Egal, wie diese in Wetten vielleicht mal beantwortet werden mag, kann man dem Heimataus-

schuss Wetten nur weitere 25 Jahre munteres Wirken wünschen.